150 Jahre · 1870 – 2020
Frauenverein Herzogenbuchsee
Postfach 198
3360 Herzogenbuchsee
www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Jahresbericht 2022

unser Leitbild

- Der Frauenverein Herzogenbuchsee unterhält mehrere Arbeitsgruppen zum Wohl der Bevölkerung.
- Der Verein besteht seit 1870. Er ist konfessionell und politisch neutral.

Entwicklung des Vereins

Wir nehmen gesellschaftliche Veränderungen wahr und finden Lösungen für soziale Anliegen.
Wir sorgen für Vereinsnachwuchs, um das Fortbestehen des Vereins zu sichern.
Wir treten mit einem zeitgemässen Erscheinungsbild auf.

Vision

Wir arbeiten ehrenamtlich – füreinander.
Wir unterstützen Frauen, Kinder, Familien und Betagte vorwiegend in der Gemeinde Herzogenbuchsee und Umgebung.
Wir fördern das Zusammenleben und den Zusammenhalt von Menschen.

Werte

Wir binden unsere Mitglieder so ein, dass sie den Verein mittragen.
Wir begegnen uns mit Wertschätzung und Respekt.

Aus dem Vorstand

Die allgemeinen Geschäfte erledigten wir Vorstandsfrauen an zehn Sitzungen, eine Sitzung hatten wir gemeinsam mit unseren Ressortleiterinnen.

Diverse kleinere Gruppen trafen sich ab Oktober mit neuen Interessenten fürs Bistro.

Am 19. Mai besuchten Monika Lang und ich die Generalversammlung des SGF in Luzern.

Die Mitgliederversammlung vom Kantonalverband Bern/Freiburg im April konnte von uns nicht besucht werden. Es freut uns sehr, dass wir die Gastgeber in diesem Jahr sein werden. Am Donnerstag 4. Mai 2023 findet die nächste Mitgliederversammlung vom Kantonalverband Bern/Freiburg bei uns in Herzogenbuchsee statt.

Heute ist nun der Tag gekommen, ich sitze hier und schreibe meinen letzten Jahresbericht! Als ich im 2008 in den Vorstand gewählt wurde, dachte ich nicht, dass ich 15 Jahre bleiben werde. In diesen Jahren durfte ich viel Neues lernen, viele Ideen bewirkten positives, ich hatte viel Spass an der Vorstandsarbeit, daher blieb ich gerne. Nun ist aber der Zeitpunkt für mich gekommen, wo ich mir wieder etwas mehr Freizeit gönnen möchte.

Ich blicke auf tolle Jahre zurück, angefangen habe ich 2008 als Mutationsführerin. Ab 2012 war ich Vize Präsidentin, als 2014 unsere damalige Präsidentin demissioniert, rückte ich automatisch nach. Dabei wollte ich nie Präsidentin werden, stand ich doch nie gerne im Mittelpunkt und arbeitete lieber im Hintergrund. Daher führte ich zusammen mit meinen damaligen Vorstandskolleginnen den Verein als Ad Interims Präsidentin. Als das Jubiläumsjahr näher rückte, wurde ich wieder gefragt, ob ich das Präsidium übernehmen möchte. Aus anderen Vereinen hatte ich mitbekommen, dass gemeinsames Arbeiten in einem Amt bestens funktionieren kann. Daher schlug ich vor, dass ich mitmachen würde, wenn ein Co Präsidium zustande käme. Die letzten drei Jahre mit Monika Lang zusammen waren toll. Ich konnte meine Aufgaben im Hintergrund erledigen, während Monika Lang den Verein in der Öffentlichkeit präsentierte. Ich kann sagen, wir waren ein gut eingespieltes Team.

In meiner Zeit im Vorstand können wir auf einige Höhepunkte zurückblicken. Im Jahre 2011 konnte der Kassenzusammenschluss realisiert werden. Die Brockenstube zog im 2013 ins ehemalige Kino Rex um. Im 2015 durfte ich den Kulturpreis von der Gemeinde in Empfang nehmen. Der leider nicht ganz nach unseren Wünschen stattgefundene 150. Geburtstag des Vereins im 2020, da hat uns ein Virus ganz schön ausgespielt. Doch zum krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres konnten für unsere Ludothek neue Räume gefunden werden. Mit dem Kauf des Hausteils der ehemaligen Bäckerei Christen hat der Frauenverein nun auch wieder ein eigenes zu Hause. Im Januar 2021 konnte die Ludothek bereits im neuen Lokal eröffnen.

Es wurden neue Statuten verfasst. Das Spesen- und Organisationsreglement wurde überarbeitet und einheitliches Briefpapier für den Vorstand und die AGs wurden eingeführt. Neue Arbeitsgruppen entstanden und andere wurden aufgelöst.

Es ist viel passiert in den letzten 15 Jahren, sicher gab es auch öfter mal Tiefschläge und nicht so Angenehmes, dies ist aber bloss ein kleiner Teil, ist es doch das Positive, welches einem in Erinnerung bleibt.

Nun möchte ich allen danken, zuerst meinen Vorstandskolleginnen, macht weiter so, es war toll mit euch! Den beiden neuen Frauen wünsche ich viele schöne Moment bei der Vorstandsarbeit, dass es ihnen so viel Freude bereite, wie mir die letzten Jahre. Den Ressortleiterinnen und ihren MitarbeiterInnen ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden, die ihr für den Verein erübrigt. Nur so kann ein Verein wie dieser funktionieren. Allen Mitgliedern für die Unterstützung unseres Vereins.

Ich verabschiede mich nun aus dem Vorstand, bleibe dem Verein aber weiterhin noch erhalten als Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Stärnezouber. Am Wochenende vom 17. und 18. November findet die Ausstellung dieses Jahr statt, dort bin ich in Niederönz anzutreffen.

Eure Co Präsidentin
Monika Kauz

Aus dem Vorstand

Ein weiteres ereignis- und arbeitsreiches Jahr trägt zur 152-jährigen Geschichte des Frauenvereins Herzogenbuchsee bei. Kaum machte es den Anschein unser Tagesablauf habe sich normalisiert, erreicht uns eine Energiekrise und wir werden mit dem Krieg in der Ukraine konfrontiert, der inzwischen seit mehr als einem Jahr andauert.

Da sämtliche Arbeitsgruppen selber über ihr Wirken im 2022 berichten, verzichte ich an dieser Stelle auf eine vollumfängliche Berichterstattung und fasse im Anschluss lediglich Spannendes zu den 2022 neu gegründeten Arbeitsgruppen zusammen.

Viele herausfordernde und spannende Themen durften wir im Vorstand diskutieren/beschliessen.

Bereits kurz nach der letzten Mitgliederversammlung an der VS-Sitzung vom 12.5.22, hat uns Monika Kauz informiert, dass sie per Mitgliederversammlung 2023 das Co-Präsidium abgeben wird. Sie wünsche sich mehr Zeit für sich selber und für ihre Familie. «Liebe Monika; ich bin der Meinung, du verdienst es, nach deinem langjährigen Engagement endlich DIR mehr Zeit zu schenken. Herzlichen Dank für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Wir zwei haben das erste Co-Präsidium in der Geschichte des Frauenvereins Herzogenbuchsee wunderbar gemeistert. Deine langjährige Erfahrung und dein grosses Wissen über den Verein waren bei der Arbeit sehr hilfreich. Liebe Namens- und Jahrgangsvetterin, ich wünsche dir von Herzen alles Gute, viel Freude bei all den Projekten, die du nach der Zeit im Frauenverein-Vorstand angehen wirst. Ich freue mich, dass du uns in der Arbeitsgruppe «Stärnezouber» erhalten bleibst. Härzleche dank für Aues und häb's ganz guet…».

An der gleichen Sitzung hat der Vorstand beschlossen, Mitglied des Förderverein Pro Senectute Emmental-Oberaargau zu werden. Die grosszügige Unterstützung unserer AG «Sunntig gmeinsam gniesse» durch den Förderverein war ausschlaggebend dafür.

Die Idee des «Sunntig gmeinsam gniesse» war, alleinstehende Frauen und Männer im Rentenalter jeweils an einem Sonntag im Monat ins Bistro Rankhof einzuladen, um sie in Gesellschaft verbringen zu können. Bei einem vergünstigten Mittagessen, das an alte Zeiten erinnert (z. B. Rindszunge an Kapernsauce mit Kartoffelstock), wurde rege diskutiert und gelacht. Die Ludothek stellte jeweils eine Auswahl an Spielen bereit. Auch davon profitierten

einige Gäste gerne und genossen es, bei einem gemütlichen «Jass» oder einem «UNO» den Nachmittag ausklingen zu lassen. André Groggs Kochkünste wurden sehr geschätzt.

Leider hatte die von Herrn Grogg gewünschte frühzeitige Vertragsauflösung per 30.9.22 zur Folge, dass dieser Anlass nicht mehr durchgeführt werden konnte.

Im UG des Rankhof zog langsam die SandSpielOase ein. Mit viel Energie und Kreativität verwandelte das SandSpielOasen-Team die ehemalige Backstube Christens in einen gemütlichen Aufenthaltsort zum Verweilen und, wie der Name sagt, zum «Sangele». Am 29.10.22 war es dann so weit. Die SandSpielOase öffnete ihre Tore und durfte einen erfolgreichen Start verzeichnen.

Unser Tätigkeitsprogramm 2022/2023 bot, nebst den traditionellen Anlässen der Arbeitsgruppen, einige spannende Anlässe an.

Leider musste der Besuch der Kinemathek/Lichtspiel in Bern aus Mangel an Teilnehmenden abgesagt werden.

Als Höhepunkt darf der Besuch im Bundeshaus bezeichnet werden. Die Beteiligten waren einhellig begeistert…

Der Kurs «Adventsgestecke der besonderen Art» war ebenfalls ein voller Erfolg. Die Kunstwerke, welche in Begleitung der Inhaberin der Blumen Graf Gmbh, Claudia Ryser, entstanden, durften sich sehen lassen. An dieser Stelle herzlichen Dank für deinen Einsatz, liebe Claudia.

Das Frauenverein-Kalenderjahr haben wir mit der letzten VS-Sitzung am 29.11.22 abgeschlossen. An dieser Sitzung durften wir erstmals unser neu zu wählendes Vorstandsmitglied Trix Müller begrüssen. Danke, Trix, dass du dich bereit erklärst, den Frauenverein im Vorstand zu unterstützen.

Anschliessend an die Sitzung genossen wir das alljährliche Jahresschlussessen. Begleitet wurden wir von unseren zwei Revisorinnen, Anneke Bischofberger und Edith Bisaz, der Babysittervermittlerin, Rahel Manz, und unserer Webmasterin, Meret Brütsch. Zum Kaffee stiess dann unser zweites an der MV zu wählendes Vorstandsmitglied, Carina Freiburghaus, zu uns. Ihr Interesse, den Frauenverein im Vorstand unterstützen zu wollen, erreichte uns im Vorfeld schriftlich; deshalb das Treffen/gegenseitige Kennenlernen in diesem Rahmen. Wir durften einen gemütlichen Abend zusammen verbringen.

Das traditionelle Mitarbeitergeschenk wurde dieses Jahr von unserer Finanzfrau, Marina Bösiger, mit Herz bereitgestellt. Einen köstlichen Glühweinlikör in Fläschchen mit Bügelverschluss abgefüllt und mit einer selber gestalteten Etikette versehen, durften wir an unsere knapp 90 MitarbeiterInnen abgeben. Das Geschenk ist ein Ausdruck des Dankes an alle helfenden Hände in den verschiedenen Arbeitsgruppen. Marina, auch dir ein herzliches Dankeschön für deinen Sondereinsatz.

Was lange währt, wird endlich gut…In diesem Sinn sind nun auch das Organisations- und Spesenreglement endlich «geboren».

Des Weiteren ist ein kleines OK seit letztem Juni damit beschäftigt, die Mitgliederversammlung des Kantonalverbands Zusammenschluss Frauenvereine Kanton Bern und Kanton Freiburg in Herzogenbuchsee am 4.5.23 zu organisieren. Delegationen von

102 Frauenvereinen werden eintreffen, um der Versammlung im Sonnensaal beizuwohnen. Im Anschluss an den Anlass werden wir den Gästen die Möglichkeit bieten, die Brocki, die Ludothek, das Bistro Rankhof und/oder das Kreuz (mit kurzer Führung) zu besuchen, bevor sie wieder die Heimreise antreten.

Wir freuen uns zudem sehr, dass wir einen neuen Vertrag unterzeichnen konnten, um unserem schönen Gastrobetrieb im Rankhof wieder Leben einzuhauchen. Ömer Yavsan wird mit seinem Team vor allem mexikanische aber auch gutbürgerliche Schweizer Küche anbieten. Die Zusammenarbeit mit der Onlineplattform just-eat.ch erlaubt zudem, ein köstliches Essen direkt nach Hause geliefert zu bekommen oder über «die Gasse» zu beziehen.

Für ein weiteres Jahr hat der Frauenverein die KulturLegi Herzogenbuchsee unterstützt. Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis für Menschen, die mit einem knappen Budget leben müssen. Mit der KulturLegi erhalten sie Rabatte von 30 bis 70 Prozent auf über 3'600 Angebote in der ganzen Schweiz aus den Bereichen Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit.

Ich erlaube mir an dieser Stelle noch einen kleinen Ausblick: Im 2025 jährt sich Amélie Moser-Mosers Todestag zum 100. Mal. Selbstverständlich werden wir der Gründerin des Frauenvereins Herzogenbuchsee ein weiteres Mal unseren Respekt erweisen. In welcher Form, wird sich noch zeigen.

Und zu guter Letzt, ein riesiges und herzliches Dankeschön an:

meine Vorstandskolleginnen, insbesondere auch an die Ressortleiterinnen, welche mit den Mitarbeiterinnen zusammen hervorragende Arbeit zu Gunsten der Bevölkerung in und um Buchsi herum leisten,

alle Mitglieder, die uns mit dem Mitgliederbeitrag unterstützend unter die Arme greifen,

an das ganze Kreuz-Team und alle Interessierten, welche tagtäglich die Geschichte des Frauenvereins Herzogenbuchsee in die Welt hinaustragen.

an den Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen SGF für die Aktion Schifffahrtskarten als Dankeschön und Wertschätzung für alle Sektionen

an die Gemeinde Herzogenbuchsee ebenfalls für ihre wohlwollende Unterstützung.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr in der Geschichte des Frauenvereins Herzogenbuchsee.

Monika Lang, Co-Präsidentin

Rückblick auf die Veranstaltungen

Flohmarkt 11. Juni 2022

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, mussten wir für unseren Flohmarkt einen neuen Standort suchen. Von der Gemeinde erhielten wir die Bewilligung, damit wir die Fabrikstrasse für unseren Anlass sperren durften. Ab der Ludothek bis zur Einmündung Bitziusstrasse durften wir die Marktstände aufstellen. Für den Flohmarkt konnten wir die Firma Kropf motivieren, ebenfalls dabei mitzumachen. Da wir doch die Zufahrt zu ihrem Geschäft blockierten.

Die 16 Marktstände waren wieder alle vergeben und einzelne Aussteller kamen mit eigenen Tischen und Zelten. Bei der ersten Durchführung wussten wir nicht genau für wie viele Aussteller der Platz reichen wird, nun stellten wir fest dass er doch grösser ist als der SBB Parkplatz. Da wir das Bistro Rankhof gleich vor Ort haben werden wir in Zukunft kein eigenes Beizli mehr führen, sondern die Zusammenarbeit mit dem Bistro fördern. Dies hat schon in diesem Jahr mit Andrè Grogg bestens geklappt.

Die Brockenstube hatte ebenfalls ihre Türe während des gesamten Flomis geöffnet, gegenseitig wurden die Standorte beschildert.

Bei Sonnenschein konnten die Besucher unsere zahlreichen Schnäppchen bewundern und kaufen und auf der Terrasse des Bistros ihren Durst oder Hunger stillen.

In diesem Jahr findet der Flohmarkt am Samstag 17. Juni statt, ich nehme nochmals die Anmeldungen entgegen, werde danach aber ebenfalls dieses Amt an ein anderes Vorstandsmitglied abgeben.

Monika Kauz, Co Präsidentin
Verantwortliche Flohmarkt

Spaziergang dahlia oberaargau, Herzogenbuchsee 8. September 2022

Am 8. September konnten wir nach 2 Jahren Corona-Pause den Spaziergang mit den Bewohnern des Wohn-, und Pflegeheim Dahlia wieder durchführen.

Um 14.15 Uhr trafen wir uns (vier Frauen und fünf Herren) beim Eingang, bei dem wir von Frau Pauli, der Aktivierungsleiterin empfangen wurden. Anschliessend holten wir die uns zugewiesenen Personen in ihren Zimmern ab. Gemeinsam mit neun Bewohnern im Rollstuhl, machten wir einen Spaziergang durch das angrenzende Quartier. Im Park vom Dahlia. beobachteten wir die Fische im Teich und bestaunten die riesige Blütenpracht.

Um 15.15 Uhr konnten wir im „Tagestreff“, mit den Bewohnern zusammen Kaffee und Kuchen geniessen. Dort wurde sich dann auch sehr angeregt über alte Zeiten unterhalten.

Von Hans-Peter Lüthi und Max Zürcher wurden wir noch mit verschiedenen Liedern und Jodeleinlagen unterhalten. Ich bin sicher, dass es eine willkommene Abwechslung für die Bewohner war, die sie ein wenig aus dem gewohnten Alltag entführte. Man konnte es daran erkennen, da einige von ihnen um 16.00 Uhr noch gar nicht auf ihr Zimmer gebracht werden wollten. Ich möchte mich nochmals bei allen Helfern und Helferinnen herzlich bedanken!

Marion Kämpfer

Besuch im Bundeshaus 21.09.2022

Die Stadt Bern zeigte sich wettermässig von der schönsten Seite als unsere Gruppe von knapp 20 Personen (individuell angereist), vor dem Besuchereingang des Parlamentsgebäudes die Identitäts- und Sicherheitskontrolle abwarteten.

Gespannt erwarteten wir den Zutritt zum Bundeshaus. Die Begrüssung erfolgte durch eine junge Mitarbeiterin des Bundeshauses, welche uns mitteilte, dass sich eine Programmänderung ergeben hat. Sie würde uns in die Galerie des Alpes führen, wo uns Nadja Umbricht Pieren zur Überbrückung der Zeit einen Apéro spendieren würde.

Diese junge Frau war es dann auch, die uns durch die Kuppelhalle des Bundeshauses führte und uns kompetent informierte und all unsere Fragen beantwortete.

Nadja Umbricht Pieren hatte uns bei der Organisation begleitet und uns gleichzeitig ermöglicht, auf der Gruppentribüne die Debatten des Nationalrats (Herbstsession) verfolgen zu können (dieser Zutritt ist nur mit einem eigens für diesen Besuch ausgestellten Ticket möglich).

Einer der Höhepunkte des Anlasses war das Gespräch mit den Nationalrätinnen Nadja Umbricht Pieren und Aline Trede. Sie stellten sich eine halbe Stunde lang unseren Fragen, bevor sie weitere Termine wahrzunehmen hatten. In diesem Sinn ein herzliches Dankeschön an die beiden sehr engagierten Frauen.

Im Restaurant Galerie des Alpes, dem kleinen Restaurant im Zentrum des Bundeshauses, stand uns ein Tisch zur Verfügung, um gemeinsam ein köstliches Abendessen in Frau Umbricht Pierens Gesellschaft geniessen zu können, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Die TeilnehmerInnen des Anlasses waren allesamt begeistert und bestätigten, dass sich ein Bundeshausbesuch in jedem Fall lohnt.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass ermöglichten!

Monika Lang

Brustkrebsreferat 15. November 2022

Im Tätigkeitsprogramm boten wir einen Vortrag über Brustkrebs/Mammakarcinom an, welchen ich organisiert habe. Am 15. November durften 10 Frauen im Bistro Rankhof einen interessanten Vortrag über die Früherkennung von Brustkrebs besuchen. Referendar war Doktor Jürg Lukesch Gynäkologe mit Praxis in Herzogenbuchsee. Wir danken Herrn Lukesch nochmals für den spannenden Abend. Er verzichtete auf ein Honorar, die Einnahmen des Kurses wurden auf seinen Wunsch, vollumfänglich an die Kinderkrebshilfe Schweiz gespendet.

Co Präsidentin
Monika Kauz

Adventsgestecke bei Blumen Graf 16. November 2022

Unter dem Motto «Kreativität leben…trafen sich einige Frauen in den Räumlichkeiten des Blumenhaus Graf GmbH und zauberten unter der Leitung der Inhaberin, Claudia Ryser, Kunstwerke der besonderen Art.

Die den Künstlerinnen als Basis geltenden Gefässe, stammten allesamt aus der vereinseigenen Brockenstube; diese wurden gratis zur Verfügung gestellt.

Wir lernten einige Blumenhaus-interne Tricks und Fachgriffe kennen (z. B. wissen wir nun, dass eine Bohrmaschine täglich zum Einsatz kommt) und stellten fest, dass mit etwas Mut, gegenseitiger Motivation und Zusammenarbeit etwas Wunderbares entstehen kann…

Liebe Claudia, herzlichen Dank für deinen Einsatz für den Frauenverein! Es war toll unter deiner Leitung unsere kreative Ader kennen zu lernen, zu lachen und zu plaudern.

In unserem Tätigkeitsprogramm 2022/2023 hatten wir für den 24.05.2022 und 26. Oktober 2022 je einen Besuch Kinemathek/Lichtspiel in Bern vorgemerkt. Diese Anlässe mussten leider infolge zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Froue-Nomittag 64+

Diesen Bericht könnte ich wie denjenigen von 2021 beginnen: «So wie 2021 endete, ging es auch 2022 weiter». Zum Glück stoppte Corona uns nur für die Januar- und Februar-Anlässe.

Am Donnerstag, 17. März, durften wir ohne Einschränkungen loslegen. Mit einem spannenden Film zeigte uns Daniel Gabarell vom Oberaargauer Buchzentrum in Riedtwil Bekanntes und Unbekanntes aus unserem Oberaargau.

Einen festen Platz im April hat das Theater. Diesmal ging es um viel Geld. «Öppe e Million» war der Titel, super gespielt vom Seniorentheater Lyss.

Endlich, nach zwei Jahren Pause, durften wir im Mai wieder «auf Reisen» gehen. Bis fast am Schluss bleibt das Ziel für unsere Gäste jeweils ein Geheimnis. Ziel war dieses Jahr der Gottschalkenberg, wo im Restaurant mit dem gleichen Namen ein feines Mittagessen auf uns wartete. Die Chauffeure führen uns bei diesen Ausflügen immer auf wenig bekannten Wegen zum Bestimmungsort und wieder nach Hause, was sehr geschätzt wird.

Am Oktober-Anlass nach der Sommerpause boten uns die Schore Singfroue zusammen mit einem Schwyzerörgeli-Quartett einen fröhlichen Nachmittag mit lustigen Geschichten, Gedichten und Liedern zum Mitsingen.

Im November besuchte uns Frau Chlämmerlisack. Auf unterhaltsame Weise hat sie uns ermuntert, öfters etwas auszuprobieren statt nach Ausreden zu suchen, bei Lebensmitteln genauer auf deren Zusammensetzung und auf die Herkunft zu schauen.

Die Unterhaltung am Weihnachtsanlass bestritt Pfarrer Kurz mit zahlreichen Geschichten, stimmte Lieder an zum Mitsingen, zusammen mit einer Gruppe von vier tollen Frauen.

Nach Corona war die Teilnehmerzahl erwartungsgemäss etwas zurückgegangen. Nun sind wir wieder zurück auf Vor-Corona-Zahlen. Dazu beigetragen haben auch die zahlreichen Frauen, die neu dazu gestossen sind. Wir nehmen diese steigenden Zahlen als Zeichen, dass wir mit unseren Programmen auf dem richtigen Weg sind. Das spornt uns natürlich zusätzlich an, weiterhin unser Bestes zu geben.

Ende der Saison 2021/2022 hat Marianne Schneeberger unser Team verlassen. Von Oktober 2006 bis Mai 2022 war Marianne ein wichtiges Mitglied, das vor allem in der Küche für die Getränke verantwortlich war, aber auch überall mithalf, wo es nötig war. Marianne, wir bedauern deinen Austritt. Wir haben gerne mit dir zusammengearbeitet, verstehen aber auch, dass inzwischen andere Dinge in deinem Leben den Vorrang haben. Alles Gute weiterhin wünschen wir dir von Herzen.Mit Beginn der Saison 2022/2023 ist Madlen Hasler als neues Mitglied zu unserem Team gestossen. Herzlich willkommen, Madlen.

Solche Anlässe können nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn wir als Team am gleichen Strick ziehen. Ich danke euch, liebe Christine, Esther, Hedy, Judith, Madlen, Margrit B., Margrit M., Martha, Monika und Zita für die gute Zusammenarbeit.

Margrit Mosler

Babysittervermittlung
In diesem Jahr durfte ich an fünf Familien eine Babysitterin vermitteln.

Für eine Familie konnte ich leider niemanden finden, da zu der von der Familie gewünschten Zeit alle Jugendlichen Schule hatten. Ich konnte auf die Babysitting-Plattform des Schweizerischen Roten Kreuzes hinweisen und ich hoffe, dass die Familien so eine Betreuungslösung gefunden haben.

Der Babysitter Kurs wurde im Jahr 2022 von 9 Mädchen und 1 Knaben besucht. Der Kus war dieses Jahr nicht ausgebucht und die Mindestteilnahme wurde nicht erreicht. Dank der finanziellen Unterstützung vom Frauenverein konnte er trotzdem durchgeführt werden. Merci!

Ein herzliches Dankeschön auch an Sonja Suter vom Ferienpassteam, welche viel Engagement und Zeit in die Organisation dieses Kurses investiert.

Rahel Manz

Stärnezouber 12./13. November 2022

Juhuuiiii ändlich isches sowit !

Nach 2 Jahren Corona ist es soweit, am Freitag fing es zwar happig an, aber plötzlich ging es dann voran. Ich hatte ein paar Ausstellerinnen zum Tische aufstellen und um 21.00 Uhr fiel ich todmüde ins Bett.

Am Samstagmorgen, mit ein paar Anlaufschwierigkeiten (Brotlieferung) ging es um 7.00 Uhr weiter. Um 10.00 Uhr war die Türöffnung. Am Samstag hatte es immer schon viele Besucher und unser Beizli war ständig voll. Wir schwammen in der Arbeit und der Tag flog nur so dahin.

Am Sonntag bot sich dasselbe Szenario an; viele Besucher und ein volles Beizli. Und schwupp, war Sonntagabend. Beim Abräumen, wie es so ist, sind immer dieselben Leute vorort (schade).

Ein schönes MERCI an die Familienmitglieder, welche uns geholfen haben, DANKE, DANKE, DANKE.

An alle die im 2023 wieder mit dabei sein wollen; bitte reserviert euch das Datum, 18./19. November 2023, vielen Dank im Voraus.

Katharina Scheidegger
AG Leiterin Stärnezouber

Besucherdienst dahlia oberaargau

Anfang Mai 2022 konnten wir wieder mit dem wöchentlichen vorlesen im Dahlia starten. Die Freude bei den Vorleser und Vorleserinnen war genauso gross, wie die der Zuhörer. Lange genug hatten alle darauf gewartet. Noch dazu gab es endlich einen geschlossenen Raum dafür, was das Vorlesen einiges angenehmer machte. Im Aufenthaltsraum, indem es zuvor stattgefunden hatte, kam es doch immer wieder zu akustischen Störungen.

Doch leider währte die Freude nicht sehr lange. Denn schon im Juni galt wieder Maskenpflicht und mit Maske liest es sich sehr mühsam. Zudem hören die meisten Bewohner auch noch schlecht. Zu unserem Glück aber hatte sich Walter Gfeller, (welcher eine kräftige Stimme hat) bereit erklärt, trotzdem alle 14 Tage vorzulesen. Die Bewohner haben sich sehr darüber gefreut. Andere wiederrum haben statt vorzulesen, einzelnen Personen einen Besuch abgestattet.

Ich möchte meinen Mitarbeitern recht herzlich dafür danken.

Marion Kämpfer

Brockenstube

Das Gute zuerst: das Brockiteam kann auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken!

Im Februar dieses Jahres machten jedoch schlechte Nachrichten Schlagzeilen, und Corona war nicht mehr Dauerthema. Fast gingen die Monate der Pandemie vergessen, angesichts der schlimmen Dinge, welche sich im Osten von Europa ereigneten. Niemand hat je geglaubt, dass die westliche Welt wieder in einen Krieg verwickelt werden könnte. Und bereits wurden wir im Brockiteam aktiv; für die Flüchtlinge aus der Ukraine wurde schweizweit gesammelt, und wir beteiligten uns mit der Lieferung von warmen Kleidern und sonstigen Gegenständen, welche von den Organisationen gewünscht wurden.

Eigentlich könnte ich hier die Berichte der letzten Jahre kopieren. Für dass die Brockenstube eine so erfolgreiche Geschichte ist, brauchts motivierte Mitarbeiterinnen, welche sich vor, während und nach den Oeffnungszeiten einsetzen damit unsere zahlreiche Kundschaft immer eine schöne Brocki zum stöbern vorfindet. Herzlichen Dank liebe Frauen, herzlichen Dank liebe externe Helferinnen und Helfer und herzlichen Dank liebes Leiterteam.

Der Brockimärit im Juni und der BuchsiSunntig zum Lädele sind feste Bestandteile des Jahresprogrammes. Zu diesem gehören seit Jahrzehnten auch die Besuche der 80igjährigen Einwohnerinnen und Einwohner von Buchsi und Oberönz. An dieser Stelle sende ich ein Dankeschön an alle, die mithelfen, den Jubilaren mit einem Besuch und einem kleinen Geschenk eine Freude zu bereiten. Vor allem auch hier, unseren beiden externen Helferinnen Edith Bisaz und Hedy Steiner.

Neu im Brockiteam können wir leider niemanden begrüssen. Wer Lust hat, bei uns mitzuhelfen kann sehr gerne mal vorbeischauen oder sich mit einer Frau vom Leiterteam in Verbindung setzen.

Aus dem Brockiteam ausgeschieden ist aus gesundheitlichen Gründen Camilla Broggi. Herzlichen Dank Camilla und alles Gute.

Wie es um die Finanzen steht, kann wiederum im Jahresbericht des Frauenvereins nachgelesen werden.

Wie jedes Jahr sage ich: Häbets guet und bliibet gsung (ou ohni Corona 🙂)

Greti Madörin

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte die Ferienpasswoche auch in diesem Jahr wieder vom 8. bis 12. August durchgeführt werden. Erfreulicherweise mussten diesen Sommer keine Corona-vorschriften eingehalten werden.

Im Angebot standen gesamthaft 129 Kurse, welche von 432 Kindern besucht wurden. Insgesamt wurden somit 979 verschiedene Kurse gebucht, was im Vergleich zum Vorjahr ähnlich hoch ausfiel.

Neu durften wir die Kurse «offenes Atelier», «Escape Room», «RepairCafé», «Bike Tour», «Aquarell malen», «Nähkurs», «Bastelnachmittag», «Feuerwehr 7. bis 9. Klasse» und «Coloriere lässige Stempelabdrücke mit Copic© Ciao Markern» anbieten.

Auch dieses Jahr mussten leider einzelne Kurse wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Der Kurs «Spitalbesichtigung» musste, wegen den noch geltenden Corona-Schutzbestimmungen in den Spitälern, leider abgesagt werden. Der Kurs «Mit dem Förster unterwegs» fiel kurzfristig wegen Unfall des Kursveranstalters aus.

Wie jedes Jahr haben wir allen Kursveranstaltern ein kleines Geschenk zukommen lassen. Auch erhielten Eltern welche Begleit- und/oder Fahrdienst leisteten ein kleines Geschenk.

Herzlichen Dank an alle Kursveranstalterinnen und Kursveranstalter für ihr grosses Engagement zu Gunsten des Ferienpasses 2022. Im Weitern bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren und bei den Eltern, welche Begleit- oder Fahrdienste leisteten!

Und nun zum Internen: Dieses Jahr haben wir zwei Austritte aus dem Organisationsteam zu verzeichnen. Bettina Schaad Tourn verlässt uns nach 4 Jahren und Felicitas Imbach verlässt uns nach 2 Jahren intensiver Ferienpassarbeit. Für die geleisteten Dienste und die sehr angenehme Zusammenarbeit möchte ich Bettina und Felicitas ganz herzlich danken! Auch den anderen Teammitgliedern ein herzliches Dankeschön für die engagierte Mitarbeit! Die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit im Team weiss ich sehr zu schätzen.

Ab 2023 werden Andrea Röthlisberger und Barbara Knuchel neu zum Fepa-Team gehören. Wir heissen Andrea und Barbara ganz herzlich willkommen in unserem siebenköpfigen Ressortteam!

Somit werden wir uns als komplettes Team bald wieder für die nächste Ferienpasswoche, welche nächstes Jahr vom 7. bis 11. August 2023 stattfinden wird, vorbereiten können.

SaraGeiser

Ludothek

Unser zweites Jahr im Rankhof startete mit den Überlegungen, wie wir die Räumlichkeiten umgestalten könnten, um für unsere Kunden eine angenehmere Ludo-Atmosphäre zu schaffen, mehr Übersicht und Ordnung zu haben und den Mitarbeitenden effizienteres Arbeiten zu ermöglichen. Der finanzielle Spielraum dafür war klein, deshalb versuchten wir, so

viel wie möglich mit Eigenleistungen der Mitarbeitenden und weiteren Freiwilligen abzudecken. Seit Ende September können wir nun die Kundschaft in der neu gestalteten Ludothek begrüssen. Wir bedanken uns bei den Ludo-Leiterinnen für die Organisation und dem ganzen Team für die zusätzlich geleisteten Einsätze. Ebenso danken wir Peter Schmid und seinem Team für die Schreinerarbeiten sowie unseren Familien und anderen Freiwilligen für ihre Unterstützung.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Herzogenbuchsee und der Musikgesellschaft Herzogenbuchsee durften wir im Sommer erstmals verschiedene Blasinstrumente in unser Sortiment aufnehmen. Diese hochwertigen Übungsinstrumente sollen den Kindern einen spielerischen Zugang zur Musik ermöglichen. Über einen QR-Code am jeweiligen Instrument, können unsere kleinen Kunden und die Eltern in Videos sehen, wie das Instrument gespielt und gepflegt wird. Herzlichen Dank an die Musikschule und die Musikgesellschaft für ihre grosszügige Spende der Instrumente und die Unterstützung in diesem Bereich. Auch ein MERCI an Michèle Römer, welche die Zusammenarbeit eingefädelt hat.

Unser Kundenstamm hat sich erneut vergrössert. Ende Jahr hatten wir 110 Kunden und verzeichneten 3492 Ausleihen, was einer Zunahme von knapp 14% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Damit nahmen auch die Arbeiten rund um die Ausleihe erneut zu, denn alle Artikel müssen bei der Rücknahme kontrolliert, gezählt und Defektes geflickt werden.

Im Jahr 2022 haben wir ungefähr 128 Dienste mit je 2 Mitarbeitern abgedeckt. Nach den Frühlings- und Herbstferien fand unser SPIEL-BISTRO für Kinder ab der 1. Klasse statt. Diese Nachmittage stiessen wie immer auf reges Interesse. Auch das Ferienpass-Angebot war wieder sehr begehrt. Am Oenzerschiffli-Fest stellte die Ludothek verschiedene Fahrzeuge und den Transport zu Verfügung. Fünf Ludo-Mitarbeiterinnen waren als zusätzliche Helferinnen im Einsatz. Für das Earthquake-Festival stellten wir ebenfalls kostenlos einige Spiele und zwei Helfer zur Verfügung.

Im Februar startete der Frauenverein sein Angebot für alleinstehende Menschen «Sunntig zäme gniesse». Zum Genuss gehörten auch Spiele der Ludo. In der wärmeren Jahreszeit wollten die Menschen jedoch die Nachmittage lieber draussen verbringen.

Am dritten Mittwoch im März fiel der Startschuss zur «SPIEL-BAR – Spielabende für Erwachsene». Die SpielerInnen kamen mit unterschiedlichen Erwartungen ins Bistro. Während die jüngeren und ambitionierten SpielerInnen neue Spiele kennen lernen wollten, sucht die ältere Generation eher Geselligkeit und möchte Spiele spielen, die man kennt und liebt. Seit Beginn wird das Angebot auch von einer grösseren Gruppe Menschen mit Einschränkungen besucht. Während neun Abenden spielten, lachten, assen und tranken total 172 Personen im Bistro. Die Bistro-Atmosphäre machte einen Teil des Erfolgs aus. Seit dem Weggang des Pächters organisiert das SPIEL-BAR Team ein kleines Getränkeangebot.

Die SPIEL-BAR Abende sind für uns als Ludo unverzichtbar und wir führen das Angebot 2023 gerne weiter. Wir hoffen auf begeisterte SpielerInnen und sind aktuell noch auf der Suche nach freiwilligen HelferInnen für die SPIEL-BAR.

Kurz nachdem Meret Brütsch das Ludoteam im Frühling verlassen und somit auch die Ressortleitung abgegeben hat, wurde im Juni Monika Flückiger als viertes Leitungsteam-Mitglied angefragt. Mit Meret verliert die Ludo eine wertvolle und allwissende Mitarbeiterin. Sie war 10 Jahre in der Ludo tätig, davon 8 Jahre in der Ressortleitung. Liebe Meret, vielen Dank für deine langjährige Arbeit und deinen Einsatz mit Herz. Auch dank dir steht die Ludo Buchsi da, wo sie heute ist.

Im Sommer verliess dann auch Rahel Lauener das Leitungs-Team. Liebe Rahel, wir danken dir für zwei Jahre voll Engagement für die Ludo, fürs Team und deinen grossen Einsatz mit der restlicher Ressortleitung rund um die Ludo-Züglete. Wir freuen uns, dass du uns weiterhin mit deinem Playmobilwissen, deinen Ideen und deinen Diensteinsätzen unterstützen wirst.

Auch Michèle Römer hat das Leitungs-Team nach drei Jahren auf Ende 2022 verlassen. Liebe Michèle, danke hast du so viel Energie in die Leitung eingebracht und das Team mit deinem Spielwissen und praktischen Ideen immer unterstützt. Bei den vielen Gesprächen rund um den Umzug bist du immer für die Ludo eingestanden. Auch dafür danken wir dir herzlich. Wir freuen uns, dass du auch weiterhin Dienste übernimmst und im Ämtli Spieleinkauf tätig bleibst.

Somit ist Ende Jahr das Leitungs-Team auf Kristin Erard und Monika Flückiger geschrumpft. Wir werden alles dafür geben, dass die Ludo weiter die kleinen und grossen Kunden begeistern wird. Wir sind natürlich offen für 1-2 weitere Leitungsmitglieder.

Mit Freuden konnten wir Ursina Wüthrich, Daniela Leute und Silvia Geiser als neue Mitarbeiterinnen im Ludoteam begrüssen. Schön seid ihr mit dabei. Aktuell besteht unser Team aus 16 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Die Digitalisierung macht auch vor unserer Ludothek nicht Halt. Im neuen Jahr wird es Anpassungen im Ausleihsystem geben, welche die Ludothek online verfügbar machen wird. Die Investitionen werden sich längerfristig auszahlen, da einige Arbeitsschritte einfacher und kundenfreundlicher werden.

Die Suche nach Verstärkung im Mitarbeiterbereich wird uns auch im kommenden Jahr weiter beschäftigen. Interessierte dürfen sich jederzeit unverbindlich bei uns melden.

Zum Schluss möchten wir uns bedanken bei
- den MitarbeiterInnen des Ludo-Teams für ihr Engagement
- den Familienmitgliedern für ihren Support
- den kleinen und grossen Kunden und Kundinnen für ihre Treue und ihr Feedback
- den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Spiel-Bar und des Spiel-Bistros für ihre Begeisterung
- den Handwerkern und freiwilligen Helfern, die an der Umgestaltung der Räume beteiligt waren
- dem Vorstand des Frauenvereins für die Gespräche und die Unterstützung

Kristin Erard & Monika Flückiger

Seniorenmittagstisch

Im Jahr 2022 konnten wir alle Seniorenmittagstische ganz normal durchführen. An allen Anlässen durften wir zum Teil mehr als 40 Personen im Sonnensaal begrüssen. Was uns sehr freute.

Als Ersatz für Ruth Anliker konnten wir Käthi Grolimund als neue Helferin gewinnen. Wir hoffen, dass sie viel Freude an der Arbeit an unseren Mittagstischen hat.

Ansonsten gab es keine Veränderungen.

Ich danke allen Helferinnen für ihren Einsatz. Vielen Dank auch für die Mithilfe bei der Organisation und für die schönen, kreativen Tischdekorationen welche immer wieder eine Augenweide sind.

Sylvia Brawand

SandspielOase

Arbeiten vor der Eröffnung:
Von Beginn des Jahres an haben wir die Räumlichkeiten in der ehemaligen Backstube hergerichtet für die Eröffnung.

Wir haben Wände gestrichen, Stoffe aufgehängt und unser Inventar aufgestellt, damit man eine Ahnung bekommt von der SandSpielOase am Tag der offenen Tür im Rankhof am 26. März 2022.

Da die Saison in der SandSpielOase von November bis zu den Frühlingsferien geht, haben wir uns entschlossen mit der regulären Eröffnung bis November 2022 abzuwarten.

Ab August begann dann die Planung für die Saison in den neuen Räumlichkeiten. Wir haben vorab noch den Treppenabgang gestrichen und einzelne Möbelstücke und Teppiche in der Brockenstube und in Langental angeschafft.

Saisonbeginn:
Wir haben Flyer verteilt, den Neubeginn auf der Homepage kommuniziert, und es durch Freunde und Bekannt gestreut.

Zur Eröffnung am 29. Oktober kamen dann auch bereits 8 Kinder mit Begleitung.

Bis Ende Jahr haben wir den Sandspielraum 17 Mal geöffnet (2mal in der Woche à zwei Stunden). Es kamen (inklusive uns und unserer Kinder) 88 Kinder und 52 Erwachsene.

Durchschnittlich haben pro Mal 5 Kinder den Sandraum genutzt. Der Mittwochnachmittag wird bisher weniger besucht als der Samstagvormittag.

Wenn wir die Nutzung des Angebotes mit den Vorjahren (als wir über der Bibliothek waren) vergleichen, fällt auf, dass die „Stammkunden“ fehlen und dadurch auch keine Saisonabos verkauft wurden.

Zu überlegen wäre:

- Öffnen an einem anderen Nachmittag
- Öffnen an einem Vormittag
- Nutzung durch Spielgruppen
- Frühzeitige Werbung für neue Saison
- Sich stärker für den Verkauf der Saisonabos einsetzen
- Stärker auf den digitalen Medien werben (können wir nicht selbst, jemanden finden)
- Die Internetseite und die Flyer professionell gestalten lassen (jemanden finden)

Leitung: Eva Rihm und Ruth Sager

Sunntig gmeinsam gniesse
Im Februar 2022 startete das Projekt „Sunntig gmeinsam gniesse“ zusammen mit dem Pächter, André Grogg.

Jeweils am ersten Sonntag des Monats wurde das Rankhof-Bistro zu einem speziellen Treffpunkt für alleinstehende Seniorinnen und Senioren. Neben einem feinen gemeinsamen Mittagessen standen Freude, Spass, Gemeinsamkeit und Begegnungen im Vordergrund. Die Ludothek stellte extra Spiele bereit zu diesem Anlass.

Bei der Suche nach Adressen stellte man fest, dass ein grosser Teil der angefragten Alleinstehenden von Herzogenbuchsee kein Interesse hatten an diesem neuen Angebot. Durch Mithilfe der zufriedenen ersten Gäste kam mit der Zeit ein Adressenstamm von ca. 55 Personen zusammen. Etwa die Hälfte der Eingeladenen kam zu diesen monatlichen Treffen. Die persönlichen Einladungen enthielten jeweils einen Konsumationsgutschein im Wert von CHF 10.-. Herr Grogg erhielt jeweils die Liste der eingeladenen Gäste, aber mit der vereinbarten Rückmeldung der Anwesenheitsliste klappte es leider nicht.

Das Projekt „Sunntig gmeinsam gniesse“ wurde vom Förderverein Pro Senectute Emmental-Oberaargau finanziell unterstützt.

Nachdem der Vertrag mit Herrn Grogg per Ende September aufgelöst wurde, hoffen wir nun auf einen Neustart im 2023 mit einem neuen Pächter.

Rosmarie Heiniger

150 Jahre · 1870 – 2020
Frauenverein Herzogenbuchsee
Postfach 198
3360 Herzogenbuchsee
www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 29. April 2022 um 19.30 Uhr
im Dachstock Restaurant Kreuz, Herzogenbuchsee

Vorsitz
Monika Kauz, Co-Präsidentin

Protokoll
Christine Pauli

Anwesende
28 Mitglieder und 4 Gäste, gemäss Präsenzbuch total 32 Personen

Entschuldigt
Markus Loosli, Gemeindepräsident Herzogenbuchsee
Jana Fehrensen, Co-Präsidentin SGF
Frauenverein Niederönz

Entschuldigte Mitglieder: Christine Leist, Susanne Wetz, Marion Kämpfer, Regula Wirth, Liliane Felix, Christine Moser, Kathrin Cattaneo, Barbara Lüscher, Katharina Scheidegger, Sabina Käser, Maya Frieder, und Anna Katharina Trauffer.

Begrüssung
Monika Kauz eröffnet die Hauptversammlung um 19.30 Uhr und begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst sie Elisabeth Kaufmann vom SGF Kantonalverband Zusammenschluss der Frauenvereine Kanton Bern und Freiburg sowie Karin Biffiger und Regula Andres vom Frauenverein Roggwil.

Die Logik der Frauen beruht auf der Überzeugung, dass nichts unmöglich ist!
(von Maurice Chevalier)

Mit dieser Einleitung bedankt sich die Co-Präsidentin bei allen Teilnehmerinnen, dass sie sich Zeit genommen haben für unsere diesjährige Mitgliederversammlung.

Die Einladung mit der Traktandenliste zur Mitgliederversammlung ist fristgerecht 20 Tage vor der Versammlung allen Mitgliedern zugestellt worden. Die Anwesenden haben sich im Gästebuch eingetragen.

Es sind keine schriftlichen Anträge eingereicht worden.
Es gibt keine Einwände zur Traktandenliste. Diese wird somit als genehmigt betrachtet.

150 Jahre · 1870 – 2020
Frauenverein Herzogenbuchsee
Postfach 198
3360 Herzogenbuchsee
www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Genehmigung Stimm- und Wahlprotokolle vom 23.04.2021 und 04.06.2021
3. Genehmigung Jahresbericht 2021
4. Genehmigung Jahresrechnung 2021
5. Mitgliederbeitrag 2022
6. Budget 2022
7. Wahlen
8. Mutationen
9. Änderungen Arbeitsgruppen
10. Demissionen
11. Anträge
12. Änderungen in den Statuten
13. Vergabungen
14. Tätigkeitsprogramm 2022/2023
15. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Die Co-Präsidentin schlägt vor, pro Tischreihe je eine Stimmenzählerin zu wählen. Es sind dies Ruth Naef und und Julia Akermann. Die zwei werden einstimmig gewählt.

2. Genehmigung Stimm- und Wahlprotokolle vom 23.04.2021 und 04.06.2021

Zusammen mit der Einladung haben alle Mitglieder die im Jahresbericht abgedruckten Protokolle erhalten**.** Das Recht sieht vor, dass Wahl- und Stimmprotokolle anlässlich schriftlicher Hauptversammlungen 30 Tage nach Versand an die Mitglieder, bzw. Stimmberechtigten als genehmigt gelten, falls keine schriftlichen Einwände erfolgen. Die beiden Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht 2021 wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt und wird zur Diskussion gestellt. Dazu sind keine Fragen oder Ergänzungen. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt. Monika Kauz dankt allen Ressortleiterinnen für die spannenden Berichte aus den Arbeitsgruppen, sowie Christine Pauli für das Zusammentragen und Schreiben des Jahresberichtes.

4. Genehmigung Jahresrechnung 2021

Bei Einnahmen von CHF 150‘860.68 und Ausgaben von CHF 155‘416.02 resultiert ein Verlust von CHF 4‘555.34.

Die Jahresrechnung und den Revisorenbericht haben die Mitglieder mit der Einladung erhalten. Die Kassierin Marina Bösiger erläutert die Zahlen in der Jahresrechnung detailliert. Es gibt seitens der Mitglieder keine Fragen zur Jahresrechnung.

Monika Kauz übergibt das Wort an die Revisorinnen. Anneke Bischofberger verliest den Revisorenbericht. Dazu sind ebenfalls keine Fragen.

Der Mitgliederversammlung wird beantragt, die Rechnung für das Vereinsjahr 2021 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Monika Kauz dankt den verschiedenen Kassenführerinnen, der Kassierin und den Revisorinnen für ihre Arbeit.

5. Mitgliederbeitrag 2022
Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 zu belassen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge werden per Rechnung eingefordert, auf der die IBAN Nummer unserer Bank zur Einzahlung ersichtlich ist. Einzahlungsscheine werden nur noch auf Anfrage verschickt.

6. Budget 2022
Im Budget 2022 wird mit einem Ertrag von CHF 144‘950.00 gerechnet. Bei einem Aufwand von CHF 144‘133 ergibt dies ein budgetierter Gewinn von CHF 817.00. Das detaillierte Budget war im Jahresbericht 2021 ersichtlich.

Anhand einer Folie erläutert Marina Bösiger die Zahlen zum Budget und erklärt ein paar Details dazu. Nachdem keine Fragen zu beantworten sind, wird das Budget 2022 einstimmig angenommen. Monika Kauz dankt Marina Bösiger für die Erstellung des Budgets.

7. Wahlen
Christine Pauli als Sekretärin stellt sich nach drei Jahren zur Wiederwahl zur Verfügung. Mit Applaus wird diese Wahl von den Mitgliedern angenommen und Christine erhält eine Gerbera.

8. Mutationen
Monika Kauz übergibt das Wort an Denise Mühlethaler als Mutationsverantwortliche. Denise verliest die Mutationen per 29. April 2022 wie folgt:

Eintritte:
Rihm Eva, Sager Ruth, Mühlethaler Rösli, Scholl Brigitte, Kauz Julia, Erard Kristin, Kauz Leandra, Aegerter Christine, Dürrenmatt Maja, Robitzkat Monika, Akermann Julia, Andres Elsbeth, Pamuk Özlem, Aysegül Öztanlilar, Mehtap Deniz, Trauffer Anna Katharina, Bürgi-Ciullo Elisa.

Austritte:
Fernandez Zaugg Maria, Gehriger Verena, Sommer Verena, Stampfli-Grütter Lotti, Urwyler Therese, Camenzind Sonja, Müller Janine, Filardi Renate, Stauer Livia.

Verstorben:
Stampfli-Kummer Trudi *07.11.2020
Winzenried Marianna *02.01.2022
Burkhard-Ochsenbein Evelin *02.04.2022
Wir legen eine Schweigeminute ein im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

9. Änderungen Arbeitsgruppen
Monika Kauz übergibt auch hier das Wort an Denise, welche die Änderungen in den Arbeitsgruppen auf nachfolgender Liste festgehalten hat. HERZLICHEN DANK an alle für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz. Die neuen Mitarbeiterinnen heissen wir HERZLICH WILLKOMMEN und wünschen viel Freude und Spass bei ihrer Tätigkeit.

Zur Information: Verabschiedungen der Mitarbeiterinnen in den Arbeitsgruppen werden in den AG's vorgenommen und nicht an der Mitgliederversammlung.

Arbeitsgruppe	Austritte	Eintritte
Besucherdienst scheidegg AZ	Auflösung per 31.12.2021	
Besucherdienst Dahlia	Guggisberg Vreni 2016 - 2021	
Betreuungsunterstützung Tagesschule Oenz	Strahm Beatrice 2002-2004 und 08.2015-12.2021 Bisaz Edith Ressortleiterin 08.1994-12.2021 Auflösung per Ende 2021	
Brockenstube	Lüchinger Ursula 2013 - 2021 Nager Christine 2017- 2021	Broggi Camilla Schallenberger Verena
Ferienpass	Fernandez Zaugg Maria 2017 – 2021 Andres Eveline 2017 - 2021	Manz Rahel Kraut Martina
Froue-Nomittag 64+	Glauser Veronika 2012 - 2021	Beer Margrit (Wiedereintritt)
Ludothek	Fries Véronique 2007 – 2021 Von Ballmoos Sabrina 2018-2021	May Rahel Gammenthaler Annina Wüthrich Ursina
Seniorenmittagstisch		Grolimund Käthi

SandSpielOase	NEU	Rihm Eva Sager Ruth
„Sunntig gemeinsam gniesse“	NEU	Heiniger Rosmarie

Edith Bisaz erhält eine Rose für die langjährige Führung und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Betreuungsunterstützung Tagesschule Oenz.

10. Demissionen
Es gibt keine Demissionen und der Vorstand bleibt unverändert wie folgt:
Co-Präsidium: Monika Kauz und Monika Lang
Sekretariat: Christine Pauli
Kasse: Marina Bösiger
Mutationen: Denise Mühlethaler

In den Arbeitsgruppen sind folgende Änderungen in der Ressortleitung:
Ludothek: für Meret Brütsch neu Kristin Erard
Ferienpass: für Evelyn Andres neu Fabienne Oberlin
Sandspieloase: neu Eva Rihm
„Sunntig gmeinsam gniesse“: neu Rosmarie Heiniger

Alle Frauen der vier erwähnten Arbeitsgruppen erhalten eine Rose. Da lediglich Meret Brütsch an dieser Versammlung anwesend ist, wird Christine Pauli die restlichen fünf Rosen den erwähnten Frauen privat übergeben.

Im weiteren informiert Denise über den Stand der Mitgliederzahlen per 29.04.2022:
231 Mitglieder
71 MitarbeiterInnen (davon 34 Nichtmitglieder)

11. Anträge
Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

12. Äenderungen in den Statuten
Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung haben die Mitglieder einen Statutenentwurf erhalten. Hier haben wir lediglich im Art. 2 Zweck die Auflistung der Arbeitsgruppen weggelassen. Neu heisst es nun: „Der Verein kann Arbeitsgruppen unterhalten“.

Begründungen für die Statuten-Änderung:
Während der Corona-Pandemie mussten zwei Arbeitsgruppen aufgelöst werden (s. Traktandum 9). Mit Frau Mathys vom AZ scheidegg konnte jedoch eine neue Zusammenarbeit aufgegleist werden. Im Vorstand haben wir beschlossen, dass wir keine Schritte mehr unternehmen, damit die Zusammenarbeit wieder unter dem Siegel des Frauenvereins erfolgt. Gemäss Aussage von Rosmarie Heiniger

sind hier mittlerweile wieder sechs Frauen beteiligt.

Die neue AG SandspielOase hat ihren Platz im UG Rankhof gefunden, wo sie in den Wintermonaten die Räumlichkeiten nutzen können. Im Frühling und Sommer sind wir frei diese Räume anderweitig zu nutzen oder auch zu vermieten.

Die neue AG „Sunntig gmeinsam gniesse“ konnte ebenfalls aufgegleist werden und ist mittlerweile ein sehr beliebter Anlass geworden. Dieser findet jeden ersten Sonntag im Monat (oder nach Ansage durch den Pächter) im Bistro Rankhof statt.

Von den Anwesenden gibt es keine Anmerkungen oder Änderungen zu den Statuten. Wir werden diese gemäss Entwurf anpassen und mit der Rechnung für den Mitgliederbeitrag an alle Mitglieder verschicken.

13. Vergabungen
Im 2021 haben wir keinerlei Vergabungen vorgenommen. Wir hatten mit den Umbau- und Renovationsarbeiten für die Räumlichkeiten im Rankhof genügend Auslagen. Im Übrigen wurde anlässlich der Mitgliederversammlung vom 30.10.2020 dem Projekt KulturLegi zugestimmt. Wir übernehmen hier die Kosten von insgesamt CHF 7800.00 für eine dreijährige Aufbauarbeit.

14. Tätigkeitsprogramm 2022/2023
Das Tätigkeitsprogramm wurde ebenfalls mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Es ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Hier nur kurz ein paar Erläuterungen dazu;

Monika Lang informiert über die Besuche in Bern „Lichtspiel/Kinemathek“ am 24. Mai und 26. Oktober 2022 und den Besuch im Bundeshaus am 21. September 2022. Sie hat entsprechende Reiseprogramme für die beiden Anlässe erstellt. Diese werden rechtzeitig auf unserer Homepage aufgeschaltet. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, bitte meldet euch an.

Unser alljährlicher Flohmärit findet am 11. Juni 2022 statt und zwar neu an der Fabrikstrasse. Das Gelände bei der SBB ist nicht mehr verfügbar. Wir haben von der Gemeinde die Bewilligung erhalten, die Fabrikstrasse bis zur Einmündung der Bitziusstrasse zu sperren. Die Kosten für die Sperrung wurde uns von der Gemeinde erlassen (Fr. 190.00). Somit ergibt sich die Gelegenheit, das Bistro Rankhof mit einzubeziehen. Momentan sind noch nicht alle Marktstände gebucht. Monika Kauz und Monika Lang haben mit Kropf Multimedia Kontakt aufgenommen (eine gute Zusammenarbeit ist hier sehr wichtig). Der Frauenverein ist verpflichtet, die Umleitung zu Kropf Multimedia zu beschildern. Alle Anwohner werden über die Schliessung der Strasse per Flyer informiert.

Das Brustkrebs-Referat anlässlich „Brustkrebs-Monat Oktober“ findet am 15.11.2022 im Rest. Kreuz um 19.30 Uhr statt. Als Referent konnten wir Dr.med. Jörg Lukesch, Gynäkologe gewinnen. Detailinformationen werden rechtzeitig auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Am 16. November 2022 können Adventsgestecke der besonderen Art bei Blumen Graf selbst angefertigt werden. Die Brocki stellt verschiedene Gefässe dafür zur Verfügung.

Das Wort hat nun Monika Flückiger betreffend Spiel-Bar im Bistro Rankhof. Die Ludothek organisiert Spielabende für Erwachsene, welche jeden 3. Mittwoch im Monat von 19.00 – 22.00 Uhr stattfinden. Hier kann die Synergie zwischen Ludothek und Bistro sehr gut genutzt werden.

Sylvia Brawand informiert kurz über den Seniorenmittagstich. Einmal monatlich geniessen

Buchserinnen und Buchser ab 70 Jahren ein feines und günstiges Mittagessen in gemütlicher und geselliger Atmosphäre im Sonnensaal. Es melden sich jeweils ca. 40 Personen zu diesem Anlass an.

Margrit Mosler über den Anlass Froue-Nomittag 64+. Am letzten Anlass der Wintersaison 2021/2022 haben wiederum 101 Frauen teilgenommen. Am 19.05.2022 steht noch die alljährliche Fahrt ins Blaue auf dem Programm.

Sara Geiser informiert über den Ferienpass, welcher dieses Jahr in der Woche vom 08. - 12. August stattfindet. Es stehen wiederum ca. 120 Kurse zur Verfügung, welche gebucht werden können.

Besucherdienst Dahlia; jeweils am Dienstagmorgen lesen Freiwillige den Bewohnern kurze Geschichten vor. Wegen der Pandemie konnte dieser Dienst nicht mehr stattfinden. Momentan besteht immer noch Maskenpflicht im Dahlia. Der Spaziergang mit den Bewohnern findet dieses Jahr am 08. September statt.

Stärnezouber; Katharina Scheidegger und Beatrice Pavlicek organisieren diesen Anlass in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Niederönz. Die Ausstellung findet am 12. und 13. November in der MZH Niederönz statt.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 28. April 2023 statt.

15. Verschiedenes

Das Spesen- und Organisationsreglement muss neu überarbeitet werden, wozu wir die Zustimmung der Statutenänderung abgewartet haben. Die Änderungen werden wir an der Sitzung mit den Ressortleiterinnen am 23. Juni 2022 vorstellen.

Wie bereits mitgeteilt, werden wir zukünftig die Einladung zur Mitgliederversammlung nur noch per Mail mit den Unterlagen im Anhang vornehmen. Nur auf Anfrage wird ein Postversand getätigt.

Anfrage der Geschäftsleitung vom AZ scheidegg zur Mithilfe bei ihrem Sommerfest am 02. Juli 2022. Bitte meldet euch beim Vorstand oder direkt bei Frau Mathys im AZ.

Monika Kauz übergibt das Wort an Elisabeth Kaufmann. Sie spricht ihren Dank aus im Namen des Kantonalverbandes Zusammenschluss der Frauenvereine Kanton Bern und Freiburg für unser Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Sie dankt auch für die Teilnahme unserer Co-Präsidentinnen an der Mitgliederversammlung des Kantonalverbandes. Weiter äussert sie sich sehr positiv über unser neu gegründetes Ressort „Sunntig gmeinsam gniesse“, wobei sie einen Einblick erhalten hat anlässlich des Tag der offenen Türen im Rankhof vom 26. März 2022. Sie überreicht Monika Kauz eine Schachtel Lindt Prälinées.

Monika Kauz bedankt sich bei den Ressortleiterinnen und MitarbeiterInnen für ihre Arbeit, sowie Meret Brütsch für die stetige Aktualisierung unserer Homepage. Monika Lang bedankt sich bei Monika Kauz für die sehr angenehme Zusammenarbeit im Präsidium.

Die Blumengestecke auf den Tischen sind ein Sponsoring unseres Co-Präsidiums und die GlasSchäli hat die Brocki zur Verfügung gestellt. Die Gestecke werden verlost, d.h. wer unter seinem Stuhl eine Visitenkarte von La Violetta (Gärtnerei, welche die Gestecke erstellt hat) findet, kann das Gesteck mitnehmen. Die glücklichen vier sind Beatrice Pavlicek, Monika Flückiger, Trix Müller und Marianne Schmutz.

Ein weiterer Dank geht an alle Gäste, die sich für unseren Anlass Zeit genommen haben. Ebenfalls ein grosses Dankeschön dem Kreuz Team für die Vorbereitung des Saals und die Bewirtung.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr

Co-Präsidium:		Für das Protokoll:
Monika Kauz	Monika Lang	Christine Pauli
…….……..		……

per 31.12.22

		Aktiv	Passiv	Prozent
AKTIVA				
Umlaufvermögen				
1000	Kasse (Hauptkasse)	1'768.30		0.2
1001	Kasse (Brockenstube)	300.00		0.0
1002	Kasse (Ludothek)	637.70		0.1
1003	Kasse (Froue-Nomittag 64+)	171.55		0.0
1004	Kasse (SandSpielOase)	729.18		0.1
1010	Postcheck	10'358.90		1.4
1020	BEKB 42 3.223.609.53 (Hauptkasse)	33'921.15		4.4
1021	BEKB 42 3.227.568.89 (Brockenstube)	88'470.77		11.5
1022	BEKB 42 3.224.559.12 (Ludothek)	12'030.65		1.6
1023	BEKB 42 4.239.086.80 (Froue-Nomittag 64+)	22'859.95		3.0
1024	BEKB 42 9.157.718.96 (Ferienpass)	6'090.06		0.8
1026	BEKB Amy Moser Fonds	35'870.50		4.7
1028	BEKB 16 593.018.365 (Staernezouber)	3'908.00		0.5
1035	Guthaben Verrechnungssteuer	-0.01		-0.0
	Umlaufvermögen	**217'116.70**		**28.3**
Anlagevermögen				
1600	Liegenschaft	550'000.00		71.7
	Anlagevermögen	**550'000.00**		**71.7**
	AKTIVA	**767'116.70**		**100.0**
PASSIVA				
Fremdkapital				
2000	Kreditoren		10'403.85	1.4
2040	Amy Moser Fonds		35'870.50	4.7
2050	50% Anteil Staernezouber FV Niederoenz		1'960.95	0.3
2451	Hypothek BEKB bis 31.12.2031		346'000.00	45.1
	Fremdkapital		**394'235.30**	**51.4**
Eigenkapital				
2100	Vermoegen		359'407.11	46.9
	Gewinn		13'474.29	1.8
	Eigenkapital		**372'881.40**	**48.6**

per 31.12.22

	Aktiv	Passiv	Prozent
PASSIVA		**767'116.70**	**100.0**
	767'116.70	767'116.70	

vom 01.01.22 bis 31.12.22

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

		Aufwand	Ertrag	Prozent
6000	Mitgliederbeitraege		4'365.00	2.8
6010	Diverse Einnahmen		4'038.75	2.6
6012	Vereinsveranstaltung		763.00	0.5
6200	Einnahmen Brockenstube		75'552.26	48.5
6230	Einnahmen Ludothek		23'808.95	15.3
6240	Einnahmen Froue-Nomittag 64+		15'821.20	10.1
6250	Einnahmen Seniorenmittagstisch		3'048.00	2.0
6260	Einnahmen Ferienpass		18'894.00	12.1
6271	Einnahmen Sunntig gmeinsam gniesse		940.00	0.6
6272	Einnahmen SandSpielOase		1'617.20	1.0
6290	Ertrag Staernezouber		7'062.25	4.5
	* **Bruttogewinn**		**155'910.61**	**100.0**

Uebriger Betriebsaufwand

Aufwand Arbeitsgruppen

4010	Aufwand Seniorenmittagstisch	4'687.10		3.0
4020	Aufwand Froue-Nomittag 64+	20'346.25		13.0
4035	Auwand Staernezouber	6'628.60		4.3
4050	Aufwand Ludothek	18'406.00		11.8
4060	Aufwand Brockenstube	64'358.90		41.3
4070	Aufwand Ferienpass	20'237.00		13.0
4071	Aufwand Sunntig gmeinsam gniesse	2'214.00		1.4
4072	Aufwand SandSpielOase	888.02		0.6
	Aufwand Arbeitsgruppen	**137'765.87**		**88.4**

Mietzinsen

4090	Mieten	279.25		0.2
	Mietzinsen	**279.25**		**0.2**

Bankgebühren/Bankzinsen

4200	Bankspesen	147.50		0.1
	Bankgebühren/Bankzinsen	**147.50**		**0.1**

Versicherungsprämien, Abgaben

4500	Versicherungspraemien	1'846.20		1.2
	Versicherungsprämien, Abgaben	**1'846.20**		**1.2**

Spesen

4600	Spesen MV/Mitgl./Allgemein	925.25		0.6
4601	Spesen Vorstand	697.90		0.4

vom 01.01.22 bis 31.12.22		Aufwand	Ertrag	Prozent
4602	Spesen Besucherdienst Alterszentrum Scheidegg	314.50		0.2
4603	Spesen Froue-Nomittag 64+	710.00		0.5
4604	Spesen Brockenstube	887.00		0.6
4605	Spesen Ferienpass	410.00		0.3
4606	Spesen Ludothek	2'264.30		1.5
4609	Spesen Seniorenmittagstisch	466.00		0.3
4610	Spesen Betreuungsunterstuetzung Tagesschule HB	170.00		0.1
4611	Spesen Staernezouber	292.00		0.2
4650	Pauschalspesenentschaedigungen	4'750.00		3.0
	Spesen	**11'886.95**		**7.6**
	Büro und Verwaltung			
4710	Porti und PC-Spesen	596.60		0.4
4730	Kurse/Vereinsveranstaltungen	112.50		0.1
4740	Jahresbeitraege/Versammlungen	852.00		0.5
4750	Vergabungen/Spenden	5'300.00		3.4
	Büro und Verwaltung	**6'861.10**		**4.4**
	Werbung			
4800	Inserate und Werbung Allgemein	194.90		0.1
	Werbung	**194.90**		**0.1**
	Sonstige Betriebsaufwendungen			
4900	Transferkonto Hauptkasse-Arbeitsgruppen		36'800.00	23.6
	Sonstige Betriebsaufwendungen		**36'800.00**	**23.6**
	Uebriger Betriebsaufwand	**122'181.77**		**78.4**
	* **Reingewinn**		**33'728.84**	**21.6**
	Ausserord. Aufwand und Ertrag			
	Liegenschaftsrechn.			
7510	Aufwand betriebl. Liegenschaft	51'519.55		33.0
7511	Ertrag betriebliche Liegenschaft		31'265.00	20.1
	Liegenschaftsrechn.	**20'254.55**		**13.0**

vom 01.01.22 bis 31.12.22

	Aufwand	Ertrag	Prozent
Ausserord. Aufwand und Ertrag	**20'254.55**		**13.0**
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		**13'474.29**	**8.6**
	210'501.32	223'975.61	
Gewinn	13'474.29		8.6
	223'975.61	223'975.61	

REVISORENBERICHT DES FRAUENVEREINS HERZOGENBUCHSEE
FÜR DAS VEREINSJAHR 2022

Die Jahresrechnungen 2022 der Hauptkasse und der Arbeitsgruppen wurden geprüft. Stichprobenweise sind die Buchungen mit den vorhandenen Belegen verglichen worden.

Die Betriebsrechnung per 31.12.2022 schliesst wie folgt ab:

Gewinn:	Fr.	13'474.29
Vermögen:	Fr.	767'116.70

Die Konti Nr. 2040 **«Amy Moser-Fonds»** und Nr. 2050 **«50% Anteil Stärnezouber FV Niederönz»** sind in der Rechnung der Hauptkasse enthalten.

Wir bestätigen, dass die Buchungen korrekt vorgenommen wurden und die ausgewiesenen Vermögenswerte mit den Bank- und Postcheckkonto-Auszügen übereinstimmen.
Den Kassierinnen danken wir für die gewissenhafte Kassenführung sowie für ihren unermüdlichen Einsatz in den Arbeitsgruppen. Wir beantragen der Mitglieder-Versammlung, die Rechnung für das Vereinsjahr 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Herzogenbuchsee, 10. März 2023

Die Revisorinnen:

Edith Bisaz

E Bisaz

Anneke Bischofberger

A. Bischofberger

ALLGEMEINE RECHNUNG 2022

Konten	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Ertrag	**CHF**	**CHF**	**CHF**	**CHF**
Mitgliederbeiträge	4’750.00	4’200.00	4’365.00	4’200.00
Diverse Einnahmen	1’050.00	0.00	4’038.75	0.00
Vereinsveranstaltungen	0.00	0.00	763.00	0.00
Einnahmen Brockenstube	66’972.45	65’000.00	75’552.26	65’000.00
Einnahmen Ludothek	20’055.97	13’500.00	23’808.95	14’000.00
Einnahmen Ferienpass	19’858.26	15’000.00	18’894.00	18’000.00
Einnahmen Seniorenmittagstisch	1’344.00	2’000.00	3’048.00	2’000.00
Einnahmen Froue-Nomittag 64+	6’874.00	12’300.00	15’821.20	11’700.00
Einnahmen Sunntig gmeinsam gniesse	0.00	0.00	940.00	0.00
Einnahmen SandSpielOase	0.00	0.00	1’617.20	200.00
Einnahmen Stärnezouber	0.00	3’950.00	7’062.25	3’950.00
Einnahmen betriebl. Liegenschaft	29’956.00	29’000.00	31’265.00	25’000.00
Total Ertrag	**150’860.68**	**144’950.00**	**187’175.61**	**144’050.00**
Aufwand				
Aufwand Seniorenmittagstisch	2’042.15	3’800.00	4’687.10	3’800.00
Aufwand Brockenstube	25’388.10	23’750.00	64’358.90	24’000.00
Aufwand Ludothek	14’342.47	12’598.00	18’406.00	13’820.00
Aufwand Froue-Nomittag 64+	7’048.60	12’000.00	20’346.25	12’300.00
Aufwand Ferienpass	18’100.00	17’240.00	20’237.00	16’730.00
Aufwand Stärnezouber	447.50	3’550.00	6’628.60	3’550.00
Aufwand Sunntig gmeinsam gniesse	0.00	0.00	2’214.00	0.00
Aufwand SandSpielOase	0.00	0.00	888.02	150.00
Mieten	0.00	100.00	279.25	200.00
Bankgebühren (Konto & Tresor)	266.10	400.00	147.50	200.00
Versicherungen	1’212.70	1’600.00	1’846.20	1’900.00
Spesen Mitglieder /Allgemein	45.00	5’000.00	925.25	5’000.00
Spesen Vorstand	630.00	650.00	697.90	700.00
Spesen Besucherdienst AZ Scheidegg	1’380.00	0.00	314.50	0.00
Spesen Froue-Nomittag 64+	637.30	750.00	710.00	750.00
Spesen Besucherdienst dahlia	50.00	400.00	0.00	200.00
Spesen Betreuungsunterstützung TS HB	0.00	0.00	170.00	0.00
Spesen Ferienpass	440.00	700.00	410.00	700.00
Spesen Brockenstube	1’277.00	1’800.00	887.00	1’800.00
Spesen Ludothek	190.00	700.00	2’264.30	700.00
Spesen Seniorenmittagstisch	0.00	250.00	466.00	450.00
Spesen Stärnezouber	0.00	0.00	292.00	300.00
Pauschalspesenentschädigungen	4’300.00	4’300.00	4’750.00	4’800.00
Büromaterial/Drucksachen	5’406.55	2’500.00	0.00	2’000.00
Porti/PC-Konto Spesen	1’176.15	1’000.00	596.60	1’000.00
Kurse/Veranstaltungen	275.40	800.00	112.50	800.00
Jahresbeiträge/Versammlungen	954.00	1’000.00	44’245.00	1’000.00
Vergabungen	0.00	0.00	5’300.00	2’100.00
Anschaffungen	0.00	500.00	0.00	0.00
Unterhalt, Reparaturen	0.00	0.00	0.00	0.00
Inserate, Werbung	14.90	500.00	194.90	800.00
Transferkonto Hauptkasse-Arbeitsgruppen	0.00	0.00	-36’800.00	0.00
Aufwand betriebl. Liegenschaft	69’792.10	48’245.00	51’519.55	44’245.00
Total Aufwand	**155’416.02**	**144’133.00**	**217’094.32**	**143’995.00**
Gewinn		**817.00**	**-29’918.71**	**55.00**
Verlust	**-4’555.34**		**-**	

Heimenhausen, 08.02.2023

Marina Bösiger, Kassierin

BUDGET 2023

Konten	Budget 2020 CHF	Budget 2021 CHF	Budget 2022 CHF	Budget 2023 CHF
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	4’200.00	4’200.00	4’200.00	4’200.00
Diverse Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Vereinveranstaltungen				0.00
Brockenstube	65’000.00	65’000.00	65’000.00	65’000.00
Ludothek	8’000.00	10’800.00	13’500.00	14’000.00
Ferienpass	16’000.00	15’000.00	15’000.00	18’000.00
Seniorenmittagstisch	3’600.00	2’000.00	2’000.00	2’000.00
Froue-Nomittag 64+	12’300.00	12’300.00	12’300.00	11’700.00
Stärnezouber	0.00	3’000.00	3’950.00	3’950.00
SandSpielOase				200.00
Zinsertrag Bank/PC	0.00	0.00	0.00	0.00
Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen betriebl. Liegenschaft	0.00	0.00	29’000.00	25’000.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	**109’100.00**	**112’300.00**	**144’950.00**	**144’050.00**
Aufwand				
Seniorenmittagstisch	5’200.00	3’800.00	3’800.00	3’800.00
Brockenstube	26’700.00	24’450.00	23’750.00	24’000.00
Ludothek	9’610.00	7’400.00	12’598.00	13’820.00
Ferienpass	17’700.00	17’240.00	17’240.00	16’730.00
Froue-Nomittag 64+	12’000.00	12’000.00	12’000.00	12’300.00
Stärnezouber	0.00	2’500.00	3’550.00	3’550.00
SandSpielOase				150.00
Mieten (Festbänke für Flohmärit)	100.00	100.00	100.00	200.00
Miete Tresorfach & Bankspesen	300.00	300.00	400.00	200.00
Versicherungen	1’600.00	1’600.00	1’600.00	1’900.00
Spesen Mitglieder /Allgemein	5’000.00	5’000.00	5’000.00	5’000.00
Spesen Vorstand	650.00	650.00	650.00	700.00
Spesen Altersheim Scheidegg	900.00	600.00	0.00	0.00
Spesen Besucherdienst dahlia	400.00	400.00	400.00	200.00
Spesen Froue-Nomittag 64+	750.00	750.00	750.00	750.00
Spesen Ferienpass	700.00	700.00	700.00	700.00
Spesen Brockenstube	1’800.00	1’800.00	1’800.00	1’800.00
Spesen Ludothek	600.00	700.00	700.00	700.00
Spesen Betreuungsunterstützung TS HB	600.00	600.00	0.00	0.00
Spesen Seniorenmittagstisch	250.00	250.00	250.00	450.00
Spesen Stärnezouber				300.00
Pauschalspesenentschädigungen	4’100.00	4’100.00	4’300.00	4’800.00
Büromaterial/Drucksachen	2’500.00	2’500.00	2’500.00	2’000.00
Porti/PC-Spesen	800.00	1’000.00	1’000.00	1’000.00
Kurse/Veranstaltungen	800.00	800.00	800.00	800.00
Jahresbeiträge/Versammlungen	1’000.00	1’000.00	1’000.00	1’000.00
Vergabungen	0.00	0.00	0.00	2’100.00
150-Jahr Jubiläum 2020	50’000.00	0.00	0.00	0.00
Anschaffungen	500.00	500.00	500.00	0.00
Inserate, Werbung	500.00	500.00	500.00	800.00
Rückstellungen, Unterhalt, Reparaturen	500.00	500.00	0.00	0.00
Stockgeld Stärnezouber	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	**145’560.00**	**91’740.00**	**95’888.00**	**99’750.00**

BUDGET 2023

Aufwand Liegenschaft		**18’245.00**	**48’245.00**	**44’245.00**
Hypothekarzinsen	0.00	4’550.00	4’550.00	4’550.00
Betriebskosten Liegenschaft				
Strom	0.00	2’800.00	2’800.00	7’000.00
Wasser, Abwasser	0.00	1’000.00	1’000.00	1’000.00
Erdgas	0.00	2’500.00	2’500.00	4’000.00
Kehrichtgebühren	0.00	100.00	100.00	300.00
Heizung	0.00	200.00	200.00	200.00
Waschküche	0.00	35.00	35.00	35.00
Reinigung	0.00	500.00	500.00	500.00
Ersatz und Anschaffungen	0.00	1’000.00	5’000.00	10’000.00
Unterhalt und Reparaturen	0.00	2’000.00	30’000.00	15’000.00
übriger Betriebsaufwand Liegenschaft				
Gebäudeversicherung GVB	0.00	500.00	500.00	500.00
Gebäudeversicherung Mobiliar	0.00	300.00	300.00	300.00
Liegenschaftssteuern	0.00	460.00	460.00	460.00
übriger Verwaltungsaufwand	0.00	300.00	300.00	400.00
Rückstellungen		2’000.00	0.00	0.00
Gewinn		**2’315.00**	**817.00**	**55.00**
Verlust	**-36’460.00**			

Heimenhausen, Februar 2023
Marina Bösiger, Kassierin